X-pand into the Future

e u r e x *rundschreiben 157/10*

Datum: Frankfurt, 16. August 2010

Empfänger: Alle Handelsteilnehmer der Eurex Deutschland und Eurex Zürich, alle Clearing-Teilnehmer der Eurex Clearing AG sowie Vendoren

Autorisiert von: Jürg Spillmann

⚠ **Hohe Priorität**

Eurex Release 13.0: Wichtige Informationen zum Simulationsstart

Verweis auf Eurex-Rundschreiben: 053/10, 138/10

Kontakt: Member Services & Admission, Tel. +49-69-211-1 17 00
E-Mail: customer.support@eurexchange.com
Technical Account Manager, über die VIP-Nummer oder Eurex Customer Technical Support,
Tel. +49-69-211-1 12 00, E-Mail: Eurex-help@deutsche-boerse.com

Zielgruppe:

Ü All departments

Anhänge: (nur in Englisch und auf der Eurex-Website)

1. Eurex 13.0 Member Simulation Guide
2. Eurex 13.0 Front-End Installation Guide
3. Eurex 13.0 Front-End Operations Guide
4. Eurex 13.0 Front-End Access to Exchange Applications
5. Eurex 13.0 Network Access to Exchange Application
6. Common Sizing Guidelines (Eurex and Xetra/XIM)

Zusammenfassung:

Die Simulationsphase für Eurex Release 13.0 ist vom **6. September 2010** bis **28. Oktober 2010** geplant. Die Teilnahme an der Eurex Release-Simulation wird dringend empfohlen.

Dieses Rundschreiben enthält Einzelheiten zu dem Versand der Software-Kits für die Simulation von Eurex Release 13.0 sowie zusätzliche Informationen zu der Simulation selbst.

Wichtige neue und erweiterte Funktionen, die mit Eurex Release 13.0 eingeführt werden:

1. Clearing:
Client Asset Protection (CAP), Einführung eines Clearing Board
Erweiterungen bei: Ausübung / Zuteilung, erleichterte Teilnehmer-Produktzuweisung, Positionstransfers und Close-outs, Flexible Futures und Optionen sowie nicht erfolgreich verarbeitete Give-ups

2. Handel:
Abwicklung von Futures bei einem Preis von Null, Erweiterung der Felder, die Preisinformationen enthalten Leistungsverbesserung des Handelssystems, Verbesserungen bei Risk Protection und OTC Multilateral Trade Registration

3. Optionale Schnittstellen Eurex:
Einführung der Enhanced Confirmation Solution, Synchronisierung der Kontrakt-IDs, automatische Mitteilung der Session-ID / Gateway-Zuweisungen, IPsec-Verschlüsselungsprotokoll (optional)
Optimierungen bei: Enhanced Transaction Solution und Enhanced Broadcast Solution

4. Technologie:
Unterstützte MISS- und Workstation-Konfigurationen bei der Simulation von Eurex Release 13.0

Bitte beachten Sie:
Einige der neuen und erweiterten Funktionen sind nicht rückwärts-kompatibel zu Eurex Release 12.0.

Ein vollständiger Überblick über den Umfang von Eurex Release 13.0 wurde in den Final Functional und Final Technical Release Notes gegeben, veröffentlicht am 9. August 2010 auf der Member Section der Eurex-Website.

Eurex Release 13.0: Wichtige Informationen zum Simulationsstart

Versand der Software Kits für die Simulation von Eurex Release 13.0

Zwischen Handelsschluss am Freitag, dem 27. August 2010, und Dienstag, den 31. August 2010, verschickt Eurex die nachstehenden Software-Kits per File Transfer Protocol (ftp) an die Simulationsumgebung der Teilnehmer zum Start der Simulation von Eurex Release 13.0 am Montag, dem 6. September 2010:

- Simulations-Kits Eurex Release 13.0 für Oracle Solaris (Sparc), Oracle Solaris (x86) und Microsoft Windows

Der Versand der Software erfolgt nur an die registrierten Report-Knoten.

Die Zielverzeichnisse für den Datentransfer lauten:

- Oracle Solaris (Sparc): /opt/gate/transferdir/release01/sun
- Oracle Solaris (x86): /opt/gate/transferdir/release01/x86
- Microsoft Windows: <ftp-root directory>\release01\win

Bitte stellen Sie sicher, dass auf dem Transferverzeichnis Ihrer Report-Knoten freier Speicherplatz von 260 MB zur Verfügung steht, um die Software empfangen zu können.

Die Simulations-Kits sollten gemäß der in der *read-me*-Datei enthaltenen Anweisungen installiert werden, die auf das entsprechende Zielverzeichnis übertragen wird, sowie gemäß der Informationen im „Front-End Installation Guide for Eurex Release 13.0“.

Bitte beachten Sie:
Es ist zwingend erforderlich, dass nicht länger benötigte Dateien aus dem Transferverzeichnis gelöscht werden, bevor die Übertragung der Software erfolgt. Bitte stellen Sie sicher, dass die Report-Knoten am Freitag, 27. August 2010, ab 21:00 Uhr MEZ mit dem Eurex®-Netzwerk verbunden sind.

Sollten Sie die Software-Kits nicht bis Dienstag, 31. August 2010, erhalten haben, wenden Sie sich bitte über Ihre VIP-Nummer an den Technical Account Manager oder an Eurex Customer Technical Support, Tel. +49-69-211-1 12 00.

Ab Freitag, 27. August 2010, steht die Software zum Herunterladen aus der Member Section der Eurex-Website unter folgendem Pfad zur Verfügung:

www.eurexchange.com > Member Section > Software Kits > Eurex 13.0 Simulation

Im Fall von Schwierigkeiten beim Einloggen in die Eurex Member Section wenden Sie sich bitten an das Service Point Team unter Tel. +49-69-211-1 78 88.

Für Neuinstallationen:

Vor der Installation des Simulations-Kit für Eurex Release 13.0 muss die Software für GATE 3.5 auf allen MISSes und Workstations installiert werden. Falls erforderlich, können die Software-Kits für GATE 3.5 von der Eurex-Website heruntergeladen werden. Zur Aktivierung der neuen Einstellungen starten Sie bitte das System nach der Installation der Software Kits für GATE 3.5 neu.

Wichtige neue und erweiterte Funktionen, die mit Eurex Release 13.0 eingeführt werden

Ein detaillierter Überblick über den Umfang von Eurex Release 13.0 sowie die wichtigsten neuen und erweiterten Funktionen wurde in den Final Functional Release Notes (FFRN) und Final Technical Release Notes (FTRN) gegeben, die am 9. August 2010 auf der Member Section der Eurex-Website veröffentlicht wurden:

www.eurexchange.com > Member Section > Releases > Eurex 13.0

Nachstehend finden Sie einen Überblick über die neuen Funktionen. Für die Erweiterungen wird auf die entsprechende Dokumentation verwiesen.

1. Clearing

Mit Eurex Release 13.0 werden folgende neue Clearing-Funktionen eingeführt:

1.1 Client Asset Protection (CAP)

Mit Eurex Release 13.0 und CCP Release 6.0, deren Einführungen für den 8. November 2010 geplant sind, wird die neue CAP-Funktionalität einschließlich des Konzepts der Pool-ID technisch verfügbar sein. In enger Anlehnung an die laufenden regulatorischen Entwicklungen in der ersten Hälfte des Jahres 2011 soll der neue CAP-Service Clearing-Mitgliedern und deren Kunden angeboten werden. Damit genügend Vorbereitungszeit vorhanden ist, wird der neue Service bereits ab September 2010 in der Simulationsumgebung getestet werden können.

Mit der Einführung der CAP-Lösung schafft Eurex Clearing die Möglichkeit, eine transparente Trennung von Kundensicherheiten und eine zeitnahe Übertragung von Kundengeschäften vornehmen zu können.

CAP ist ein optionaler Service, der den Clearing-Mitgliedern (CM) und deren Kunden die Möglichkeit bietet, den Grad ihres Risikoschutzes individuell zu gestalten. Die folgenden Segregationslösungen werden verfügbar sein:

- **Derzeitige Lösung**

  Das derzeitige Modell kann beibehalten werden. In diesem Fall nutzt das Clearing-Mitglied eigene Sicherheiten, um sein Eigengeschäft und das Geschäft seiner Kunden (Endkunden und Nicht-Clearing-Mitglieder – NCMs) abzudecken.

- **Omnibus-Lösung**

  Die Margin-Anforderungen, die aus Geschäften von omnibus-segregierten Kundengeschäften Endkunden und NCMs) resultieren, werden durch einen Omnibus-Sicherheiten-Pool abgedeckt. Die Positionen und Sicherheiten von omnibus-segregierten Kunden sind von den Eigenpositionen des Clearing-Mitglieds getrennt.

- **Individuallösung für Nicht-Clearing-Mitglieder**

  Die Sicherheitenanforderungen von jedem einzelnen NCM sind durch einen speziellen Sicherheiten-Pool abgedeckt, der nur die Sicherheiten dieses speziellen NCM enthält. Durch die Trennung von Positionen und Sicherheiten kann optimale Übertragbarkeit erreicht werden.

  Im Einzelnen stehen Eurex-Teilnehmern die folgenden Angebote zur Verfügung:

  - Trennung zwischen Eigenpositionen des Clearing-Mitglieds und Positionen von Endkunden sowie NCMs
  - Clearing-Teilnehmer haben die Möglichkeit, weiter zwischen segregierten, nicht segregierten und konzernverbundenen Endkunden zu unterscheiden
  - Die Möglichkeit, Kundensicherheiten bei Eurex Clearing zu führen
  - Trennung zwischen eigenen Sicherheiten des Clearing-Mitglieds und Sicherheiten von omnibus-segregierten Kunden sowie von NCMs (Wertpapier- und Geldsicherheiten)
  - Schutz von segregierten Kundensicherheiten gegen den Ausfall des Clearing-Mitglieds
  - Ein Konzept, das eine zeitnahe Übertragung von Kundenpositionen und -sicherheiten bei Ausfall eines Clearing-Mitglieds ermöglicht.

Um sich mit den einzelnen Funktionen der Client Asset Protection vertraut zu machen, lesen Sie bitte Kapitel 2.1 in den „Eurex 13.0 Final Functional Release Notes“ und Kapitel 2 in den „Final Technical Release Notes“.

Der Simulationsumfang der Client Asset Protection wird in Kapitel 2 des „Eurex 13.0 Member Simulation Guide“ (Anhang 1) beschrieben, der auf der oben aufgeführten Eurex-Website zur Verfügung steht.

1.2 Einführung eines Clearing Board

Im Clearing GUI steht das neue Fenster **Clearing Board** zur Verfügung, wodurch in einem einzigen Display mehrere Clearing-Fenster geöffnet werden können ähnlich wie im bestehenden **Trading Board**-Fenster im Trading GUI. Zur Suche nach einem bestimmten im **Clearing Board** geöffneten Fenster können die Benutzer alle Fenster im **Clearing Board** gleichzeitig minimieren oder maximieren.

1.3 Zusammenfassung der Verweise auf Clearing-Erweiterungen (für bestehende Funktionen)

a) Ausübung / Zuweisung	FFRN (Kapitel 2.2) und	FTRN (Kapitel 3)
b) Teilnehmer-Produktzuweisung	FFRN (Kapitel 2.4)	
c) Positionstransfers und Close-outs	FFRN (Kapitel 2.5) und	FTRN (Kapitel 4)
d) Flexible Futures und Options	FFRN (Kapitel 2.6) und	FTRN (Kapitel 5)
e) Nicht erfolgreich verarbeitete Give-ups	FFRN (Kapitel 2.7)	

2. Handel

Mit Eurex Release 13.0 werden nachstehende neue Handelsfunktionen eingeführt:

2.1 Abwicklung von Futures bei einem Preis von Null

Einige der vor Kurzem eingeführten Produkte wie Sturmschaden-Futures und Aktiendividenden-Futures müssen mit einem Kurs von Null („0“) abgewickelt werden können. Wenn die Abwicklung bei Null erfolgt ist, spiegelt die angefallene Variation Margin den Gesamtkontraktwert wider.

2.2 Erweiterung der Felder, die Preisinformationen enthalten

Die Felder mit Preisdarstellung (Geldkurse, Briefkurse, Transaktionspreise und Kontraktabwicklungspreise) werden von sechs auf neun Stellen erweitert. Die folgenden Bereiche sind von dieser Änderung betroffen: Enhanced Transaction Solution, Enhanced Broadcast Solution und Reports (Einzelheiten entnehmen Sie bitte den FFRN, Kapitel 3, Abschnitt 3.4.8 und den FTRN, Kapitel 8.9, jeweils Teil der Beschreibung der Enhanced Transaction Solution).

2.3 Zusammenfassung der Verweise auf Handels-Erweiterungen (für bestehende Funktionen)

a) Verbesserung der Handelsleistung	FFRN (Kapitel 3.1) und	FTRN (Kapitel 6)
b) Risikoschutz	FFRN (Kapitel 3.2) und	FTRN (Kapitel 7)
c) OTC Multilateral Trade Registration,	FFRN (Kapitel 3.7) und	FTRN (Kapitel 11

3. Optionale Schnittstellen Eurex:

Mit Eurex Release 13.0 werden die folgenden neuen Funktionen im Handelssystem eingeführt:

3.1 Enhanced Confirmation Solution

Die Enhanced Confirmation Solution wird eingeführt, damit Teilnehmer ohne Verwendung einer MISS die Informationen zu wiederherstellbaren Orders, Transaktionen und Matching Events erhalten können (Einzelheiten entnehmen Sie bitte den FFRN, Kapitel 3.6 sowie den FTRN, Kapitel 10).

Die neue Session benutzt ähnliche Technologie und Konzepte wie die bestehenden Trading-Sessions der Enhanced Transaction Solution, so dass Teilnehmer ihre bevorzugte Hardware und Betriebssystemumgebung verwenden können.

Die Teilnehmer können Broadcast-Ströme abonnieren, indem sie die neue Broadcast Session in ähnlicher Weise benutzen wie die MISS. Folgende Broadcast-Ströme stehen zur Verfügung:

- Recoverable Single Leg und Double Leg Order Confirmation
- Recoverable Strategy Order Confirmation
- Recoverable Trade Confirmation
- Recoverable Single Leg und Double Leg Matching Events Confirmation
- Recoverable Strategy Matching Events Confirmation.

3.2 Synchronisierung der Kontraktkennungen für optionale Schnittstellen Eurex

Es wird eine allgemeine Kontraktkennung eingeführt, die für die bestehenden Enhanced Broadcast Solution, Enhanced Transaction Solution und die neue Enhanced Confirmation Solution (siehe Kapitel 3) verwendet wird. Diese Kontraktkennung behält über die gesamte Laufzeit eines Kontrakts ihre Gültigkeit. Einzelheiten finden Sie in den FFRN, Kapitel 3, Abschnitt 3.4.1 als Teil der Beschreibung der Enhanced Transaction Solution.

3.3 Mitteilung der Session ID / Gateway-Zuweisungen

Ab Eurex Release 13.0 wird Mitgliedern automatisch ihr Gateway für die jeweilige Session zugewiesen, sobald sie sich in die Session einloggen. Versucht eine Session in einen ungültigen Gateway einzuloggen, so enthält die Logon-Mitteilung die entsprechende Fehlermeldung zusammen mit der gültigen Gateway für die Session-Zuweisung. Die optimale Gateway Location-ID ist in dem Feld *GatewayLocId* enthalten.

Bitte beachten Sie:

- Mitglieder erhalten ihre Gateway / Session-Zuweisung nicht mehr schriftlich. Stattdessen wird die Auswahl der zur Verfügung stehenden Gateway IP-Adressen in dem Dokument „Network Access to Exchange Applications“ veröffentlicht.
- Ab 1. Januar 2011 behält sich Eurex das Recht vor, die Session für die Gateway-Zuweisungen jederzeit ohne Vorankündigung an die Mitglieder zu ändern (Änderungen werden nur von einem Tag zum andern vorgenommen).

3.4 IPsec-Verschlüsselungsprotokoll (optional)

Wie vor kurzem in Eurex-Rundschreiben 138/10 mitgeteilt, wird ab 16. August 2010 die Verwendung des IPsec-Verschlüsselungsprotokolls für alle Verbindungen über Netzwerkstandleitungen mit Enhanced Transaction Solution / Enhanced Confirmation Solution optional. Um Mitglieder bei der Neukonfigurierung ihrer Netzwerk-Router zu unterstützen, wurde die Vorgehensweise für die Deaktivierung der IPsec-Verschlüsselung in Kapitel 10 des Dokuments „Eurex 13.0 Network Acces to Exchange Applications“ aufgenommen, das am 16. August 2010 in der Eurex Member Section unter folgendem Pfad veröffentlicht wird:

www.eurexchange.com > Member Section > Releases > Eurex 13.0 > Manuals > Technical Manuals

3.5 Zusammenfassung der Verweise für Erweiterungen bei Eurex’Optional Interfaces (für bestehende Funktionen)

a) Enhanced Transaction Solution	FFRN Kapitel 3.4 und FTRN, Kapitel 8)
b) Enhanced Broadcast Solution	FFRN Kapitel 3.5 und FTRN, Kapitel 9)

4. Technologie

4.1 Unterstützte Betriebssystem-Plattformen

Die für die Simulation von Eurex Release 13.0 unterstützten Betriebssystemversionen sind:

Auf der MISS:

- MS Windows 2003 Server (Service Pack 2 oder höher)
- Oracle Solaris 10
  - HW 06/06 (Update 2) oder höher for Sparc
  - HW 10/08 (Update 6) oder höher for x86.

Auf Workstations:

- MS Windows XP Professional (Service Pack 3 oder höher)
- Oracle Solaris 10
  - HW 06/06 (Update 2) oder höher für Sparc
  - HW 10/08 (Update 6) oder höher fürx86.

Derzeit werden folgende MISS- / Workstation-Kombinationen unterstützt:

MISS	Workstation
Oracle Solaris x86	Oracle Solaris x86
Oracle Solaris Sparc	Oracle Solaris Sparc
Oracle Solaris Sparc	MS Windows XP
MS Windows Server 2003	MS Windows XP

Bitte beachten Sie:

Die Nutzung des Betriebssystems Microsoft VISTA ist weder möglich noch wird es unterstützt. Die Kombination einer MISS mit Windows-Betriebssystem und Workstation mit SUN SOLARIS-Betriebssystem wird nicht unterstützt.

- **Java Runtime-Umgebung**

  Eurex Release 13.0 benötigt die Java Runtime-Umgebung 1.6.
  Weitere Informationen entnehmen Sie bitte: http://java.sun.com/javase/6/webnotes/index.html

- **GATE**-Version 3.5 bleibt unverändert. Derzeit ist nicht geplant, mit Eurex 13.0 ein neues GATE-Kit zu Verfügung zu stellen.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Member Services & Admission Team unter Tel. +49-69-211-1 17 00.

Frankfurt, 16. August 2010